



Kontakt

Rund um die Uhr Telefon für Angehörige:

Internistische Intensivstation (PG 25):
07541 96-1278

Operative Intensivstation (PG 25a):
07541 96-1346

Als engster Angehöriger hinterlassen Sie bitte bei Ihrem ersten Besuch eine Telefonnummer, unter der wir Sie bei eventuellen Rückfragen erreichen können oder ggf. die Kontaktdaten einer anderen Person, die wir benachrichtigen können. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur einer Bezugsperson Auskunft geben können. Nennen Sie uns daher bitte eine Ansprechperson, an die wir andere Anrufer grundsätzlich verweisen können.

Wertsachen

Bitte nehmen Sie als Angehörige Wertsachen sowie größere Geldbeträge mit nach Hause. Das Klinikum übernimmt keinerlei Haftung für Ihre Wertsachen.

Für Fragen und Gespräche sind wir gerne für Sie da.



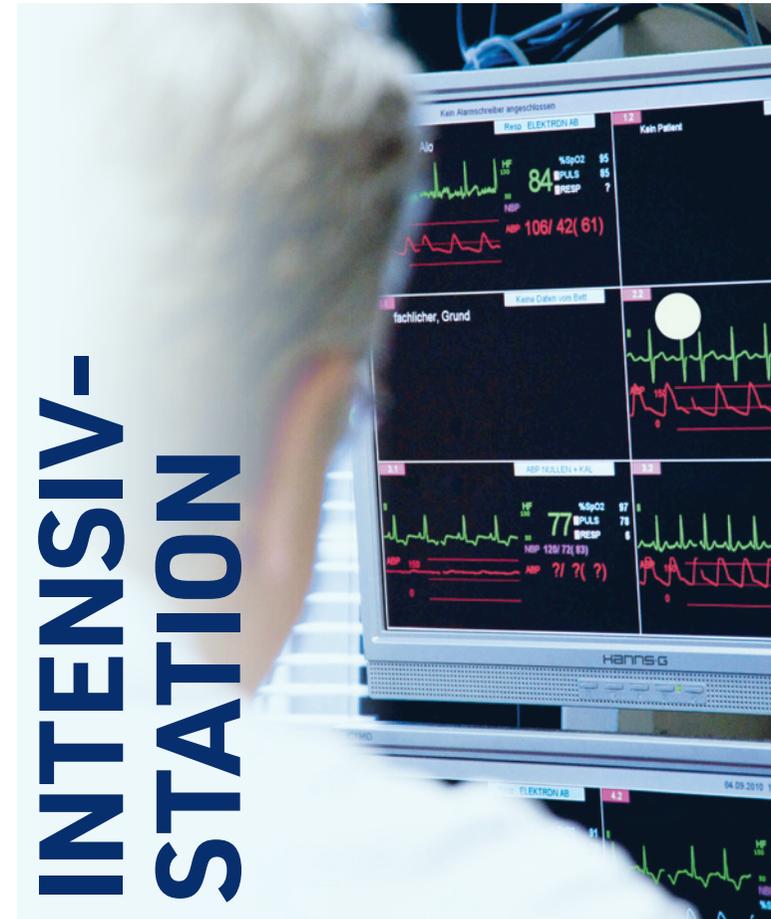
**KLINIKUM
FRIEDRICHSHAFEN**
MEDIZIN CAMPUS BODENSEE

Klinikum Friedrichshafen GmbH
Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen
Telefon 07541 96-0



**KLINIK
TETTANG**
MEDIZIN CAMPUS BODENSEE

Klinik Tett nang GmbH
Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tett nang
Telefon 07542 531-0



Sehr geehrte Besucher unserer Intensivstation,

der Aufenthalt auf einer Intensivstation ist für Patienten und für Angehörige eine besondere Lebenssituation, oft verbunden mit Unsicherheiten und Fragen – aber auch Ängsten. Unser Ziel ist es, unsere Patienten optimal zu versorgen.

Wir möchten Ihnen daher gerne einige Informationen zu unserer Intensivstation an die Hand geben, offene Fragen beantworten und Sie über die Besonderheiten unserer Intensivstation informieren.

Die Intensivstation

Die Intensivstation im Klinikum Friedrichshafen verfügt insgesamt über 20 Betten. Eine Intensivstation ist ein Ort, an dem Patienten intensiv behandelt, gepflegt und überwacht werden. Dazu stehen uns mehr Personal und mehr schützende Technik zur Verfügung, als dies in anderen Bereichen einer Klinik möglich ist. Fachweitergebildete Pflegekräfte und erfahrene (Fach)-Ärzte bilden das Kernteam der Intensivstation und sorgen für eine lückenlose Betreuung der Patienten. Täglich ergänzen Physiotherapeuten, Logopäden und andere Berufsgruppen das Expertenteam, um an der Therapie der Patienten mitzuwirken. Evidenzbasierte Entscheidungsgrundlagen in der Behandlung unserer Patientinnen und Patienten sichern darüber hinaus die medizinische und pflegerische Versorgung auf höchstem fachlichem Niveau.

Bei aller Technik, Überwachung und personellem Aufwand ist eines ganz besonders wichtig:

Der Patient steht im Mittelpunkt.

Besuchszeiten

Die Familie und enge Freunde sind jederzeit herzlich willkommen – außer der Patient wünscht ausdrücklich keinerlei Besuch. Die optimale Zeit für einen Besuch auf unserer Intensivstation ist zwischen 14 und 18 Uhr.

Nach vorheriger Rücksprache mit dem Behandlungsteam können Sie Ihre Angehörigen auch außerhalb dieser Zeiten besuchen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass sich durch Untersuchungen oder pflegerische Tätigkeiten Wartezeiten ergeben können.

Ihr Besuch

Um die Patienten nicht zu sehr zu belasten, sollten ein bis zwei Besuchende zeitgleich kommen.

Sprechen Sie sich in der Familie ab. Der Zutritt für Kinder ist nur nach Rücksprache möglich und liegt in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten.

Bitte melden Sie sich beim Eintreffen über die Besucher klingel am Eingang der Intensivstation an. Haben Sie bitte ein wenig Geduld, wenn nicht sofort jemand öffnet.

Trotz aller neuen und Ihnen vielleicht fremder Umstände auf einer Intensivstation: Ihre Anwesenheit trägt wesentlich zum Wohlbefinden und zum Genesungsprozess bei.

Sprechen Sie mit Ihrem Angehörigen, seien Sie da. Haben Sie keine Scheu vor Berührungen, auch wenn einige medizinische Geräte rund herum angebracht sind.

Hygiene

Zum Schutz unserer Patienten und zu Ihrem eigenen Schutz sind auf der Intensivstation besondere Hygienemaßnahmen und Verhaltensweisen nötig, in die Sie das Pflorgeteam gerne einführt.

Einige Hinweise für Sie

Im Besucherflur finden Sie Spender mit Desinfektionsmittel, um die Hände zu desinfizieren. Bitte nutzen Sie diese grundsätzlich – sowohl beim Betreten, als auch beim Verlassen der Station.

Angehörige, die erkältet sind, sollten abwägen ob ein Besuch dem Patienten nutzt oder ihn einem Risiko aussetzt. Ggf. müssen erkältete Besuchende dann einen Mundschutz tragen. Diesen händigt Ihnen die betreuende Pflegeperson gerne aus.

Persönliche Dinge

Auf unserer Intensivstation sind die räumlichen Ressourcen begrenzt. Daher bitten wir Sie, für Ihren Angehörigen zunächst nur wenige, wichtige Dinge mitzubringen:

- >> Persönliche Hygiene- bzw. Toilettenartikel für die Körperpflege, Zahnpflege, ggf. Zahnprothese, Brille, Hörgerät, Schuhe
- >> ggf. zur Beschäftigung auch gern etwas zum Lesen oder Musik über Kopfhörer/MP3-Player

Bitte halten Sie Rücksprache mit uns, falls Sie Nahrungsmittel und Getränke mitbringen möchten. Pflanzen und Blumen sind aus hygienischen Gründen nicht gestattet.